

AKTIV FÜR DIE RETTUNG DER UMWELT - KEIN ROLL BACK BEIM KLIMASCHUTZ!

Zur UN-Klimakonferenz
2025 in Brasilien



Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen rund um den Globus - die Klima- und Umweltkatastrophe macht nicht halt, auch wenn sie mit aggressiver Kriegsrethorik und Rüstungswahn aus dem Bewusstsein verdrängt wird. Im Gegenteil verschärfen die Kriege das Umweltdesaster.

Statt fossile Brennstoffe möglichst schnell zu ersetzen, plant die neue Bundesregierung und Wirtschaftsministerin Katharina Reiche ca. 20 neue Gaskraftwerke und Heizen mit Gas ohne Limit. Mutwillig werden so die Lebensbedingungen weiter zerstört – ganz in den Fußstapfen von US-Präsident Trump. Solarstrom und Windkraft werden ausgebremst. Kanzler Merz will nach Gas in der Nordsee bohren lassen.

Mit dem angestrebten Aus für das Verbrennerverbot ab 2035 wird das Rad zurück gedreht. Nicht weil es um Arbeitsplätze geht, sondern weil die Profitrate der Autokonzerne gesunken ist. Den Ausbau der erneuerbaren Energie halten Merz und Reiche für „überzogen“, wie man es von den Klimaleugnern von Trump bis AfD kennt.

Reiche weiß die Interessen der Energiemonopole zu vertreten. Sie war Vorstandsvorsitzende der Westenergie, einer Tochter des E-on Konzerns und Betreiber des Kohlekraftwerks Datteln. Der Rollback der Regierung reicht bis in die Kommunen. Mit der Klimaneutralität der Stadt Stuttgart bis 2035 kann es nichts werden, wenn die EnBW Gas-Lieferverträge bis 2045 hat. Das Bürgerbegehren war, was die Anzahl der Unterschriften betrifft, erfolgreich, wir brauchen mehr Bahnhof und keinen Flaschenhals. Die Volksabstimmung in Hamburg zeigt, dass Erfolge möglich sind. Automobiler wollen Arbeitsplätze und Umweltschutz und haben den Dieselbetrug nicht vergessen. Auch findet in diesem Jahr in Indien, in Pune, eine internationale Automobilarbeiterkonferenz statt, auf dem genau auch über diese Fragen diskutiert wird.

Weltweit ist der Widerstand gegen die Klimazerstörer herausgefordert!

Dafür ist der **internationale Umweltkampftag** am **15. November** die beste Gelegenheit.

Widerstand gegen die Offensive der Klimazerstörer! Protestaktion am 15.11.2025 um 14 Uhr auf dem Schlossplatz Stuttgart sowie am 14.11.2025 vor dem Rathaus.

Unterstützt von:

Umweltgewerkschaft Stuttgart, Frauenverband Courage, IAC Internationale Automobilarbeiter Konferenz, MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschland, Stuttgart und Einzelpersonen wie Susanne Bödecker, Reiner Hofmann, Guido Klamt. ViSdP: Jochen Schaaf, Wolfmahdenstr. 36 in 70563 Stuttgart